

Sehr geehrte Damen und Herren,



sind wir auf die Zukunft vorbereitet? Auf eine Gesellschaft mit immer weniger Kindern, dafür aber mehr Alten und Menschen mit Migrationshintergrund? Vor allem bei uns in den Städten werden die Folgen des demographischen Wandels deutlich zu spüren sein und hier treten auch die Probleme wie durch ein Brennglas

Eberhard David vergrößert auf und bergen Konfliktstoff.

Wie können Stadtentwicklung und Planung gegensteuern? Wie soll die Stadt der Zukunft aussehen? In Bielefeld haben sich die Demographiebeauftragte und das Theater Bielefeld zusammengetan und ein Symposium geplant, zu dem sie Künstler, Architekten, Stadtplaner, Journalisten und Wissenschaftler eingeladen haben, sich mit diesen Fragen auseinander zu setzen. Das soll auf vielfältige Art und Weise geschehen: Durch die Uraufführung zweier Theaterstücke, die dafür geschrieben worden sind, durch Vorträge, Stadtgespräche oder einen demographischen StadtRundGang. Das Symposium „Zukunft Stadt“ soll dazu beitragen, die Folgen des demographischen Wandels in eine positive Richtung zu lenken. Wir wollen viele gesellschaftliche Gruppen in diesen Prozess einbeziehen, nicht nur Fachleute, sondern auch Bürgerinnen und Bürger, die ihre eigenen Vorstellungen davon haben, wie sie in Zukunft leben und arbeiten wollen.

Der amerikanische Architekturkritiker Lewis Mumford sah Städte als ein „Symbol für das Mögliche.“ Lassen Sie uns das Mögliche machbar machen.

Mit freundlichen Grüßen

Eberhard David
Oberbürgermeister

Mit der Bahn nach Bielefeld

IC-/EC-Verbindungen im Stundentakt ICE-Verbindungen im 2-Stundentakt Reiseauskunft der Deutschen Bahn: Fon 11861 oder 0800 / 1 50 70 90 oder unter www.deutsche-bahn.de

Mit dem PKW nach Bielefeld

Vom Ruhrgebiet und aus Richtung Hannover kommen Sie über die A2: Abfahrt Bielefeld-Zentrum auf die B66 Richtung Bielefeld-Zentrum (Detmolder Straße). Folgen Sie der B 66 einige Kilometer, bis Sie rechts in die Innenstadt abbiegen können (Niederwall.)

Aus Richtung Kassel über die A33 und die A2: Von Kassel die A44 Richtung Dortmund bis zum Autobahnkreuz Wünnenberg-Haaren, auf die A33 Richtung Paderborn/Bielefeld bis zum Autobahnkreuz Bielefeld, auf die A2 Richtung Hannover bis Abfahrt Bielefeld-Zentrum, auf die B66 Richtung Bielefeld-Zentrum, (Detmolder Straße). Folgen Sie der B 66 einige Kilometer, bis Sie rechts in die Innenstadt abbiegen können (Niederwall.)

Übernachtung

Für eine Hotelbuchung wenden Sie sich bitte unmittelbar an die Buchungshotline der Tourist-Information: Fon 05 21 / 51 69 99 oder buchen Sie über www.bielefeld.de, Stichwort „Tourismus“ oder per E-Mail: touristinfo@bielefeld-markting.de

Tagungsbüro Symposium

Landesinstitut für den Öffentlichen Gesundheitsdienst NRW (lögD) | Frau Uka | Westerfeldstrasse 35-37 | 33611 Bielefeld
Fon 05 21 / 80 07 - 2 24 | Fax 05 21 / 80 07 - 2 02
iris.uka@loegd.nrw.de | www.loegd.nrw.de

Veranstaltungsorte



Altes Rathaus
Niederwall 27
33602 Bielefeld
www.bielefeld.de
www.bielefeld.de/de/rv/ds_stadtverwaltung/demo/



Stadttheater
Niederwall 27
33602 Bielefeld
www.theater-bielefeld.de



Theater am Alten Markt
Alter Markt 1
33602 Bielefeld
www.theater-bielefeld.de



AlarmTheater
Gustav-Adolf-Str. 17
33615 Bielefeld
www.alarmtheater.de

Kooperationspartner

lögD **Bielefeld**
AMT FÜR STADT-
FORSCHUNG, STATISTIK
UND WAHLEN

[kulturamt bielefeld]

01.2007 | 4.500 Stück

Bielefeld

ZUKUNFT STADT
DEMOGRAPHISCHER
WANDEL

ZUKUNFT findet STADT
– STADT findet ZUKUNFT

Ein Symposium
zum Demographischen Wandel
von der Demographiebeauftragten
der Stadt Bielefeld
und dem Theater Bielefeld

vom 09.03.07 – 11.03.07

Impressum

Herausgeber | Stadt Bielefeld *Der Oberbürgermeister*

Verantwortlich für den Inhalt | Susanne Tatje *Demographiebeauftragte der Stadt Bielefeld* | Dieter Powitz *Theater Bielefeld*

Gestaltung | Stefanie Freise *FREISE GRAFIKDESIGN*

THEATER BIELEFELD



FR 09.03.07

THEATER AM ALTEN MARKT

20.00 Uhr

Auftakt des Symposiums

Eröffnung

Eberhard David | Oberbürgermeister der Stadt Bielefeld

Uraufführung

„deutsches hysterisches museum“

Felicia Zeller | Autorin, Berlin

Felicia Zeller nimmt sich in ihrem Auftragswerk einer wichtigen Frage der modernen Gesellschaft an: Die Gesellschaft schrumpft und sie wird alt. Doch „demographischer Wandel“ heißt für die Autorin mehr als Überalterung und Rentenproblem – Problem trifft Zeitgeist: Die Autorin entwirft Szenen der „ewig Jungen“, die nicht erwachsen werden können, weil sie nicht alt werden dürfen.

SA 10.03.07

STADTTHEATER

11.00 Uhr

Festvortrag und Gesprächsrunde

Stadtgespräch zum Thema „Zukunft Stadt“

Der Wettbewerb der Städte und Regionen um die Zukunft hat schon begonnen. Um attraktiv zu sein, müssen Städte künftig mehr bieten als Arbeit und Wohnen. Kultur und Freizeit, Bildung und Unterstützung von Familien werden immer wichtigere Standortfaktoren. Um Ghettos zu vermeiden, wird eine gesunde Mischung von Generationen verschiedener Nationalitäten in den Stadtteilen immer wichtiger.



Theater am alten Markt



Stadttheater

Begrüßung

Susanne Tatje | Demographiebeauftragte der Stadt Bielefeld

Michael Heicks | Intendant des Theater Bielefeld

Festvortrag

„Zukunft Stadt“

Prof. Dr. Julian Nida-Rümelin

Staatsminister a.D., Politische Theorie und Philosophie, Ludwig-Maximilians-Universität München

Gesprächsrunde mit

Dr. habil. Walter Prigge | Stiftung Bauhaus Dessau

Jan Hoet | Künstlerischer Direktor des MartA, Herford

Norbert F. Pötzl | Journalist, DER SPIEGEL, Hamburg

Prof. Dr. Maria Dietzel-Papakyriakou

Universität Duisburg-Essen, Mitglied der Sachverständigenkommission zum 5. Altenbericht der Bundesregierung

Marie-Luise Tolle | Senatsdirektorin, Kulturbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg

Moderation

Reinhard Hübsch | SWR2, Baden-Baden

ALTES RATHAUS

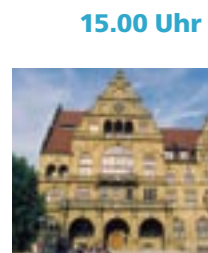
„Räume der Zukunft“

– Ein demographischer StadtRundGang

Begrüßung

Eberhard David | Oberbürgermeister

In einem Stadtrundgang nehmen Bürgerinnen und Bürger ihre Stadt neu und bewusst wahr. Hintergründe über Geschichte, soziale Struktur und Bauentwicklung helfen, Zusammenhänge und Problemlagen besser zu verstehen. Es entsteht ein neues Bewusstsein für die Stadt.



Altes Rathaus

Einführung

Susanne Tatje | Demographiebeauftragte der Stadt Bielefeld

Thomas Niekamp | Historiker, Stadt Bielefeld

Bei diesem ca. 3-stündigen Rundgang werden weitere Experten zu den drei Aspekten von „Wir werden weniger, älter und bunter“ berichten.

THEATER AM ALTEN MARKT

19.30 Uhr

Uraufführung

„deutsches hysterisches museum“

ALARMTHEATER

20.00 Uhr

Premiere des Theaterprojekts

„SCHWUND

– Karl-Heinz, Leonie, Celal und die anderen“

Gemeinschaftsproduktion von Theater Bielefeld und AlarmTheater mit jungen und alten Menschen zum Demographischen Wandel.



AlarmTheater

SO 11.03.07

THEATER AM ALTEN MARKT

11.00 Uhr

Matinée zum Thema

„Wir werden weniger, älter und bunter“

Ausgangspunkt ist das Theaterstück von Felicia Zeller. In der Diskussion sollen die im Stück angesprochenen Fragen des demographischen Wandels vertieft werden. Darüber hinaus geht es auch um die Rolle und Funktion, die von der Kultur in diesen Veränderungsprozessen übernommen werden.

Begrüßung

Susanne Tatje | Demographiebeauftragte der Stadt Bielefeld

Michael Heicks | Intendant des Theater Bielefeld

Gesprächsrunde mit

Felicia Zeller | Autorin, Berlin

Daniela Kranz | Freie Regisseurin, Berlin

Uwe Bautz | Chefdramaturg, Theater Bielefeld

Dr. Philipp-Christian Wachs | ZEIT – Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius, Hamburg

Dr. Helmut Brand | Direktor des Landesinstituts für den Öffentlichen Gesundheitsdienst des Landes NRW (Iögd), Bielefeld

Norbert F. Pötzl | Journalist, DER SPIEGEL, Hamburg

Brigitte Brand | Leiterin des Kulturamtes der Stadt Bielefeld

Moderation

Martin Knabenreich | Radio Bielefeld

THEATER AM ALTEN MARKT

19.30 Uhr

Uraufführung

„deutsches hysterisches museum“

ALARMTHEATER

20.00 Uhr

Theaterprojekt

„SCHWUND

– Karl-Heinz, Leonie, Celal und die anderen“

Im Anschluss:

Publikumsgespräch mit den Darstellern und

Martina Breinlinger | Theaterpädagogin

Theater Bielefeld, Leiterin des Jugendclubs

Dietlind Budde, Harald Otto Schmid

Künstlerische Leiter des AlarmTheaters